Gemeinde Malsfeld

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einem hoffentlich besinnlichen Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien und dem stattgefundenen Jahreswechsel gehört ein ereignisreiches Jahr 2001 schon wieder der Vergangenheit an.
Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen, auf diesem Weg die im Zusammenhang mit der Gemeinde Malsfeld stehenden Ereignisse und Veranstaltungen in Erinnerung zu rufen:
Seit Mitte Februar steht die historische Wehrkirche im OT Dagobertshausen nach erfolgter Sanierung wieder für Gottesdienste zur Verfügung.
Am 18. März fand nach neuem Wahlrecht die Kommunalwahl statt; in Malsfeld wurden die 7 Ortsbeiräte und die Gemeindevertretung neu gewählt.
In einem 2. Bürgerentscheid stimmte die Malsfelder Bevölkerung mit großer Mehrheit den Plänen zum Autobahnanschluss, der Nordumgehung Ostheim und dem Autobahnzubringer zu.
Das 4. Brauereifest wurde von vielen durstigen Gästen besucht.
Mitte Mai feierte die Vogelsschutzgruppe Sipperhausen ihr 40jähriges Bestehen.
Der Partnerschaftsverein besuchte zwischen dem 24.-27.05.2001 unsere Freunde in unserer französischen Partnergemeinde Moyaux.
Im Juni konnte der Angelsportverein Beiseförth auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken.
Im Juli beging die TEN SING GRUPPE ihr 10jähriges Jubiläum.
Die Feuerwehr Mosheim feierte ihr 65jähriges und die Feuerwehr Malsfeld ihr 70jähriges Bestehen.
Ende August wurde das Speichenfest wieder ein voller Erfolg.
Unter dem Eindruck des Terroranschlages in den USA am 11. Sept. wurde Mitte September die 5jährige Gemeindepartnerschaft mit unseren ungarischen Freunden aus Bag gefeiert.

Ende September wurde das neue Vereinsheim des Heimat- und Verkehrsvereines in Beiseförth eingeweiht.
Ende Oktober wurden die erstellten Leitlinien „Lokale Agenda 21" in Malsfeld den politisch Verantwortlichen übergeben.
Anfang November fiel die Schutzhütte am Naturschutzgebiet Goldbergsee einem Brandanschlag zum Opfer.
Kurz vor Vollendung des 81. Lebensjahres wurde im Beisein von Heinrich Schirmer im Rahmen einer kleinen Feierstunde der gleichnamige Weg am Sportplatz Malsfeld seiner Bestimmung übergeben.
Ende November konnten die Baumaßnahmen an der Kirche Malsfeld mit der Eindeckung des Kirchturmes abgeschlossen werden.

Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig den Nachtragshaushalt 2001 mit einem Gesamtvolumen von rd. 12,5 Mill. DM. Zugleich wurde der Haushalt 2002 eingebracht. Dabei ist eine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr aufgrund der immens anstehenden Investitionen ebenso unumgänglich, wie eine Erhöhung der Kindergartengebühr.
Am 15. Dezember wurde die alljährliche vorweihnachtliche Feierstunde mit den Malsfelder Seniorinnen und Senioren gefeiert.
An dieser Stelle ist auf das separate Anschreiben zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen für Gartenabfälle sowie Baum- und Grasschnitt ebenso wie auf die Verpflichtungen der Grundstückseigentümer zur Übernahme des Winterdienstes sowie der Straßenreinigung hinzuweisen.

Nachstehend werden die größten zum Abschluß gebrachten Maßnahmen /Investitionen in unseren 7 Ortsteilen aufgezählt:

OT Beiseförth

Am und im gemeindeeigenen Gebäude in der Mühlenstraße 2 wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Der Leseraum wurde mit neuer Bestuhlung ausgestattet.
Der Straßenausbau im Neubaugebiet „Im Rädchen" wurde fortgesetzt, der Schmutzwasserkanal im Bereich „Steeger und Roggenfeld" wurde saniert.
Der Heimat- und Verkehrsverein erhielt einen Investitionskostenzuschuß zum Ausbau des Vereinsheimes.
Ebenfalls wurde dem Schützenverein Beiseförth ein Zuschuß für die Beschaffung von Sportgeräten bewilligt.
Mit dem Ausbau der Mauer des Mühlenbaches im Bereich der Mühlen- und Brückenstraße wurde begonnen.
Beträchtliches Ausmass nahmen die Investitionen zum Erwerb des neuen Einsatzautos der Freiwilligen Feuerwehr an.
Planung und Antrag zum Neubau der Beisebrücke und Fertigstellung der Mühlenstraße wurden erstellt.

OT Dagobertshausen

Im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr wurden neue Fenster eingesetzt, für die Wehrkirche wurde entsprechend dem Baufortschritt ein weiterer erheblicher Baukostenzuschuß gewährt.
Das Neubaugebiet „Am Kippel" wurde erschlossen.

OT Elfershausen

Am Dorfgemeinschaftshaus wurden gleichfalls neue Fenster eingebaut. Dem Schützenverein wurde ein Investitionskostenzuschuß gezahlt.
Zwischen altem Hochbehälter und Saalweg wurde eine neue Wasserleitung verlegt. Der gemeindeeigene Platz im Saalweg wurde fertiggestellt.

OT Malsfeld

Der I. Bauabschnitt mit dem Ausbau der Elfershäuser Straße wurde fertiggestellt. Im Dorfgemeinschaftshaus wurden weitere Fenster ausgewechselt. Die Kirchengemeinde erhielt für den Ausbau des Kirchturms einen erheblichen Baukostenzuschuß.
Zuschüsse wurde dem Schützenverein und der TEN SING Gruppe gewährt.
Im Bereich des gemeindlichen Bauhofes wurde eine Asphaltierung vorgenommen.
Der Tiefbrunnen Clausbach erhielt eine neue Einschubverrohrung.

OT Mosheim

Der Glockenturmanstrich wurde bezuschusst und der Friedhof wurde mit einer neuen Wasserzapfstelle ausgestattet.

OT Ostheim

Die Vorbereitungen für die Renovierung des Schlauchturms wurden getroffen.
Im I. Bauabschnitt wurde die Sporthalle saniert. Erhebliche Kosten entstanden für eine neue Heizung, Belüftung, Beleuchtung sowie einer Neuausstattung der sanitären Anlagen.
Der Tiefbrunnen Ostheim erhielt eine neue Einschubverrohrung.
Im Bereich der Blumenstraße wurde ein Schmutzwasserkanal verlegt.
Die Jagdgenossenschaft erhielt eine Zuwendung für den Feldwegebau.

OT Sipperhausen

Die Vorbereitung für die Renovierung des Schlauchturms wurden getroffen. Das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr sowie der gemeindliche Kindergarten wurden mit einem neuen Anstrich versehen. Zugleich wurde zusätzliches Mobiliar für den Kindergarten beschafft.
Die Jagdgenossenschaft erhielt ebenfalls einen Zuschuß für den Feldwegebau.
Zum Abschluß möchte ich mich wieder bei all denen bedanken, die in kommunalen Gremien und vor allem ehrenamtlich aus Eigeninitiative örtliche Aufgaben oder Aufgaben in unseren Vereinen wahrgenommen haben.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2002

Mit freundlichen Grüßen
I h r

Bürgermeister